

28/05/09

[www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

## ENISA veröffentlicht drei Empfehlungen in Berichten über Technologien zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Kommunikationsnetzwerken

Die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) veröffentlicht zwei Berichte mit drei Empfehlungen über entstehende neue Technologien und ihr Potential für die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Kommunikationsnetzwerken. Es wurden Technologien mit speziellen Eigenschaften entwickelt, die sowohl die Widerstandsfähigkeit als auch die Sicherheit des Internets verbessern werden. Es fehlt jedoch an Erfahrung im Bereich des Gewerbebetriebs dieser Eigenschaften sowie bezüglich bewährter Betriebsmethoden und Empfehlungen in Sachen angewandter Netzwerk-widerstandsfähigkeit.

Widerstandsfähigkeit und Sicherheit von Kommunikationsnetzwerken und den Dienstleistungen, die von ihnen unterstützt werden, sind eine äußerst wichtige Angelegenheit für die EU-Wirtschaft und ihre Bürger, da diese auf den laufenden Betrieb von Unternehmen Einfluss nehmen und sich auf den Alltag der EU-Bürger auswirken.

ENISA führte eine Beurteilung von drei Schlüsseltechnologien durch: Multiprotocol Label Switching (MPLS), Internet Protocol Version 6 (IPv6) und Domain Name System Security Extensions (DNSSEC), die auf ihr Potential, gesteigerte Netzwerk-widerstandsfähigkeit zu liefern, getestet wurden. Die Untersuchung wurde aus zwei Perspektiven durchgeführt. Zum einen analysierte man die Eigenschaften der ausgewählten Technologien im Hinblick darauf, ob sie die Widerstandsfähigkeit der öffentlichen Kommunikationsnetze verbessern. Parallel dazu wurden durch Interviews mit zwölf Netzwerkbetreibern in den EU-Mitgliedstaaten die Wirksamkeit dieser Technologien sowie Probleme und Lücken, die möglicherweise die Verfügbarkeit von Netzwerken und Dienstleistungen gefährden könnten, ermittelt. Die wichtigsten Ergebnisse der Analyse waren:

- Die geprüften Technologien sind in der Lage, Widerstandsfähigkeit und Sicherheit des Internets zu verbessern.
- Für einige der Technologien fehlt die Erfahrung mit dem Gewerbebetrieb.
- Es existieren weder bewährte Betriebsmethoden noch Empfehlungen für angewandte Netzwerk-widerstandsfähigkeit.

28/05/09

www.enisa.europa.eu

- Es besteht ein Mangel an Management und Koordination zwischen den Stakeholdern.

Andrea Pirotti, Der Geschäftsführende Direktor der ENISA, meint hierzu:

*„In den Medien geriet kürzlich die Nichtverfügbarkeit von Netzwerken, die durch Internetangriffe und physikalische Phänomene verursacht wurde, in den Blickpunkt. Dies unterstreicht die Dringlichkeit und Wichtigkeit von ENISAs Arbeit zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der öffentlichen Kommunikation. Dieser Bereich ist unerlässlich für das europäische e-Government, e-Business und letztendlich für die Wirtschaft selbst.“*

Die drei Hauptempfehlungen sind:

- Widerstandsfähige Konnektivität europäischer Organisationen muss gewährleistet werden.
- Europäisches Fachwissen, bewährte Methoden und Betriebserfahrung müssen voll genutzt werden.
- Die Verfügbarkeit europäischer Fachleute sollte sichergestellt werden.

Hintergrund: Ziel des ENISA Multiannual Thematic Programms ist es, die Widerstandsfähigkeit der öffentlichen eCommunications in Europa zu verbessern.

Die vollständigen Berichte sind erhältlich auf (Nur auf Englisch):

[http://www.enisa.europa.eu/doc/pdf/resilience\\_tech\\_report.pdf](http://www.enisa.europa.eu/doc/pdf/resilience_tech_report.pdf)

[http://www.enisa.europa.eu/sta/files/resilience\\_features.pdf](http://www.enisa.europa.eu/sta/files/resilience_features.pdf)

Quelle: ENISA - European Network and Information Security Agency

Für weitere Informationen kontaktieren Sie: Demosthenes Ikonomou, ENISA, [Demosthenes.ikonomou@enisa.europa.eu](mailto:Demosthenes.ikonomou@enisa.europa.eu), <http://www.enisa.europa.eu/sta/>. Security Tools and Architectures, ENISA, [sta@enisa.europa.eu](mailto:sta@enisa.europa.eu), Ulf Bergstrom, Press & Communications Officer ENISA, [press@enisa.europa.eu](mailto:press@enisa.europa.eu), Handy: +30-6948-460143